

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 86 (1982)
Heft: 7-8

Buchbesprechung: Bücher zum Thema

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bücher zum Thema

Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsverpflichtungen weder eine Besprechungs- noch Rücksendeverpflichtung.

Durch eine Reduzierung des Heftumfangs können wir nur ganz kurze Hinweise geben, aber wir haben die Bücher für Sie angeschaut und für gut befunden. Manchmal verweisen wir nur auf den Titel.

Das grosse Tierbuch in Farbe. Meisterliche, naturgetreue Illustrationen. Ein ganz famoses Nachschlagewerk, nach dem zoologischen System geordnet. (Mosaik-Verlag, München)

Welt der Aquarienfische in Farbe. Fische sind nicht stumm, vor allem nicht, wenn man dieses Buch aus dem Mosaik-Verlag, München zur Hand nimmt.

Georg Gisi: *Geschöpfe Gottes*. Pflanzen- und Tierlegenden. (Rolf-Kugler-Verlag, Oberwil ZG)

Gabrielle Vincent: *Mimi und Brumm als Strassenmusikanten*. (Sauerländer-Verlag, Aarau)

Gabi Kohwagner: *Schau mal unsere Milch*. Bei uns ist es wohl kaum so wie etwa in den USA, dass Kinder meinen, die Milch komme einfach vom Supermarkt ... (Kinderbuchverlag Reich, Luzern)

Ruth L. Aebi: *Die Alp und ihr Käse*. – Auch dazu braucht es Tiere. (AT-Verlag, Aarau)

Schmetterlinge und Nachtfalter. Verschiedene Autoren (Hallwag-Taschenbuch).

Kindermagazin: *Von allerlei Tieren*. Zusammengestellt von Dagmar Domina und Rolf Kreuzer. Da gibt es Fabeln, Suchbilder, Gedichte, Illustrationen. (Hirschgraben-Verlag, Frankfurt a.M.)

Naomi Lewis / Tony Ross: *Wir versuchen es in der Stadt*. Hase und Dackel haben genug vom Fluglärm über der Wiese und wollen es in der Stadt versuchen. (Sauerländer-Verlag, Aarau)

Pat Hill: *Die drei kleinen Füchse*. Sie haben in ihren ersten Lebenstage ihre Mutter verloren; die Autorin zieht sie auf. Die Fotos von Richard Small sind sehr eindrucksvoll. (Benziger-Verlag)

Viviane Mermoud-Hasser (Fotos: Paul Starosta): *Wunderwelt der Insekten*. Hier hat der Mondo-Verlag wiederum einen Prachtsband vorgelegt. Text und Fotos sind eine herrliche Symbiose eingegangen. Worte erklären, Bilder erläutern den Text, so dass der Beschauer wirklich eine Wunderwelt von Tieren, die seit 4000 Millionen Jahren leben, kennenlernen lernt. In dem Dasein der Insekten gibt es auch «menschliche» Begriffe wie Organisation, Macht, Sklaverei, aber auch Liebe. Eine Entdeckungsreise.

Christa Koozil: *Moritz und die sprechende Katze*. (Benziger-Verlag)

Jennifer Goldrey (Fotos: Georges Bernard): *Die Feldmaus*. Aus der Arena-Bücherreihe «Farbige Tierwelt».

Landvögel. Steinbachs Naturführer im Mosaik-Verlag. Brutvögel, Wintergäste, Durchzügler und auch manche, die sich zu uns verirren.

Barbara Bartos-Höppner: *Tiergeschichten unserer Zeit*. Ein Eselskopf zum Liebgewinnen schmückt den Umschlag dieses reichhaltigen Buches. (Verlag Aare, Solothurn)

Elvig Hansen: *Im Kornfeld*. Natur entdecken, Tiere erleben. (Arena-Verlag, Würzburg)

Enid Blyton: *Bonzo und Topsy*, die frechen Freunde. Ja, sie haben gute und schlimme Zeiten, der junge Kater und die reizende Hündin Topsy! (Verlag C. Bertelsmann, München)

Brian Wildsmith: *Tiere spielen* und *Das Schneckenhaus*, oder wo die Tiere wohnen. Immer wieder ist es wunderschön, die Bilder dieses begabten Malers zu sehen und hier zu beobachten, wie er die Tiere beim Spiel betrachtet. (Orell-Füssli-Verlag, Zürich)

Brian Wildsmith: *Das Jahr der Tiere*. (Orell-Füssli-Verlag, Zürich)

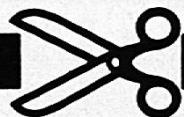
Brian Wildsmith: *Waldemar wird Fernsehstar*. Immer entzücken die Bilder vom Autor, der so kindergerechte Bilder malt. (Artemis-Verlag, Zürich) Im Verlag Eugen Rentsch, Zürich, ist ein Büchlein, übersetzt aus dem Italienischen, herausgekommen: *Es war einmal ein Bauer*, das die Tätigkeit eines Landwirtes, so auch *Tiere* erläutert. Für Erstleser geeignet.

Sven Leopold: *Goethes Katze*. Es kann ja im Gedenkjahr zum 150. Todestag des grossen Dichters nicht ausbleiben, dass auch etwas skurrile Bücher auf den Markt kommen. Eine Katze, Schossmieze der Kaiserin Josefine, erzählt ihre Geschichte und gibt ihren Memoiren den Titel «*Goethes Katze oder Dichtung und Wahrheit*». (Verlag Artemis / Winkler, München) Luise von der Crone (illustriert von Heisi Schaitt-Briner): *Der junge Osterhase*. (Ra-Verlag, Rapperswil)

Warum nicht wieder einmal in die *Spielkiste* greifen? *UNICEF-Puzzle*, 200 Teile, oval, nicht ganz leicht!

Ravensburg: *Nils Holgersons Reise – Das Schmetterlingsspiel – Im Räuberwald – Pass auf, der Wolf* – alles lehrreiche und unterhaltsame Spiele für jung und alt.

Der Marionettenstorch. Alles ist da, Holz usw., zum Selbermachen (Ravensburger-Verlag)



A complex black and white advertisement for 'Beruf Panorama'. It features a collage of various professional scenes and figures, including a teacher, a doctor, a lawyer, and a scientist. The text is in German and discusses the value of vocational training and the variety of career options. At the bottom, there is a form to fill out with fields for Name, Vorname, Strasse, PLZ/Ort, and a reference number 76.

Eine gezielte Berufswahl beginnt mit dem Berufe-Panorama. Mit Anregungen, wie man sich selber besser kennenlernen, einer Übersicht über mehr als 350 Berufe sowie mit einer Fülle weiterer wertvoller Informationen zum Thema Berufswahl.

Gratis zu beziehen bei der

Rentenanstalt



Weil wir 125jährig sind

Rentenanstalt
General Guisan-Quai 40, 8002 Zürich